

Das Onko-Team Idar-Oberstein

Interdisziplinäre Onkologische Ambulanz nach §116b SGB V

Medizinische Klinik 1/Hämatologie/Onkologie, Gynäkologie, Urologie

Ambulanzteam: Maria Holtmeier (Abteilungsleitung in der Pflege), Claudia Reidenbach (Fachschwester für Onkologie, Palliativcare, Breast-Care-Nurse), Elke Mecky-Paus (Fachschwester für Palliativcare), Birgit Forster (Krankenschwester), Eva-Maria Flohr (Medizinische Fachangestellte für Onkologie), Sarah Hartenberger (Medizinische Fachangestellte), Katja Priebe (Medizinische Fachangestellte), Mareike Landgraf (Auszubildende zur Medizinische Fachangestellte)



Professor Dr. Thomas Herrmann (Chefarzt Medizinische Klinik 1, Leitender Chefarzt der Interdisziplinären Onkologischen Ambulanz nach §116b SGB V), Professor Dr. Ulrike Zwergel (Chefarztin Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie), Stefan Stein (Chefarzt Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe), Dr. med. Maritza Lara Valverde (Oberärztin der Onkologischen Ambulanz, FÄ für Onkologie/Hämatologie, Palliativmedizin), Dr. med. Marina Bischoff (Oberärztin, FÄ für Palliativmedizin, Medizinische Klinik 1), Vera Becker (ÄÄ Urologie), Andrea Lautz (FÄ Gynäkologie), Manuela Abel (ÄÄ Gynäkologie), Sabine Heiter-Grates (Psychoonkologin, Krankenhauseelsorgerin), Carola Thull (Studienkoordinatorin), Sylvia Kunz (Ernährungsberaterin)

Warum wir das Onko-Team 2015 sind:

Wir, das ist eine bunt zusammen gewürfelte Gruppe von Fachleuten die im August 2011 zur Eröffnung der interdisziplinären Onkologischen Ambulanz nach §116b SGB V am Klinikum Idar-Oberstein, zusammen gekommen sind.

Unterschiedlich fachspezifische Erfahrung, in verschiedenen Berufsgruppen – das war eine Herausforderung für alle. Nach fast 4 Jahren sagen wir übereinstimmend, dass wir im Pflege/MFA-Team nicht nur Kollegen sondern gute Bekannte sind!

Der Gemeinschaftsgedanke lässt uns intensiv patientenzentriert zusammen arbeiten. Wir arbeiten überaus engagiert, bilden uns intern und extern kontinuierlich fort und bringen eigene kreative Ideen ein, um so die Situation unserer Patienten und deren Angehörigen zu verbessern.

Seit 3 Jahren führen wir jährlich ein Patientenseminar durch, das von der Pflege organisiert und durchgeführt wird. Es werden aktuelle Themen aufgegriffen, und Fachdozenten stehen Patienten und Angehörige Rede und Antwort. Monatlich findet unsere Patientenschulung „Nebenwirkungsmanagement bei intravenöser und oraler Chemotherapie: Tipps und Empfehlungen für Patienten und Angehörige“ statt. Diese Schulung initiierte unsere Onkologische Fachschwester und führt sie auch selbst durch. Die rege Beteiligung zeigt uns, dass der Informationsbedarf groß ist und das Angebot gerne angenommen wird. Zusätzlich erhält jeder Patient eine Informationsbroschüre, die wir selbst erstellt haben mit nach Hause. Ein Kosmetikseminar der DKMS wird unseren Patienten 3 x im Jahr angeboten. Es findet in den Räumen der Onkologischen Ambulanz statt. Ebenso haben die Patienten die Möglichkeit, an einem Aromaworkshop, der Ernährungsberatung und der Psychoonkologischen Betreuung teilzunehmen.

Unsere Zusammenarbeit mit den Betten führenden Stationen ist sehr gut, da wir untereinander den Kontakt pflegen. Seit Ende letzten Jahres führen wir darüber hinaus einen regelmäßigen „Onkologischen Austausch“ mit den Kollegen/innen. Selbsthilfegruppen und der ambulante Hospizdienst stehen mit uns kontinuierlich in Verbindung.

Um die psychischen Belastungen unserer Arbeit mit onkologischen Patienten, Tod und Sterben besser verarbeiten zu können, findet alle 6 – 8 Wochen eine Supervision statt. Angenehme aufmunternde Farben, schöne jahreszeitlich wechselnde Dekoration begleiten unsere Patienten in der Ambulanz. Die Farbgestaltung durfte das Team wählen. Viele Patienten empfinden die Ambulanzräume als eine Oase – trotz ihrer Behandlung.

Wir haben über das Jahr verteilt immer wieder Themenwochen, in denen sich Patienten aktiv beteiligen können,

wie z.B. im Advent mit einer täglichen Adventsverlosung. An Fasching kostümieren wir uns mit viel Spaß und regen die Patienten an, sich ebenfalls zu verkleiden. Alkoholfreier Sekt und Berliner dürfen an Fasching natürlich nicht fehlen. Im Oktober findet über eine Woche das „Oktoberfest“ statt, mit alkoholfreiem Weizenbier, Weißwürsten und Brezeln.

In der Vorweihnachtszeit basteln wir in liebevoller Handarbeit für unsere Chemopatienten Geschenke, die wir in der Adventszeit verteilen.

Mit den Worten einer Patienten möchten wir unsere Bewerbung schließen: „Wie gut tut oft Euer Rat, Euer freundliches Wort, ein Lächeln, oder das Kontrollstreicheln über den Port. Trotz aller Zeitnöte sehe ich bei Euch noch richtige Fürsorge, Humor und ganz viel Menschlichkeit. Dies ist wirklich beachtlich in unserer Zeit.“

Und genau darum sind wir, der Onko-Express Idar-Oberstein, „Deutschlands Onko-Team 2015“.